

September.

- $x = 20.0$ *Haltica oleracea*.
 $x = 18.0$ *Harpalus aeneus*.
 $x = 16.0$ *Anchomenus prasinus*, *Aphodius inquinatus*,
Geotrupes stercorarius, *Paederus littoralis*,
Poecilus cupreus.
 $x = 14.0$ *Aphodius lugens*, *Apion flavipes*, *Coccinella* 7
punctata, *Harpalus ruficornis*, *Philonthus va-*
rians, *Sitones lineatus*.
 $x = 12.0$ *Apion aestivum*, *Calathus cisteloides*, *Coccinella*
conglobata, *C. 5 punctata*, *Haltica lepidii*, *Sito-*
nes medigaginis.

October.

- $x = 15.5$ *Apion pomonae*.
 $x = 12.4$ *Anchomenus prasinus*, *Aphodius inquinatus*,
Coccinella 7 *punctata*, *Geotrupes stercorarius*,
Haltica lepidii, *H. nitidula*, *H. oleracea*, *Or-*
chestes populi.

November.

- $x = 17.2$ *Aphodius inquinatus*, *Haltica lepidii*.
 $x = 12.9$ *Aphodius melanosticus*, *Chrysomela sanguino-*
lenta, *Geotrupes stercorarius*, *Notiophilus aqua-*
ticus, *Tachyusa umbratica*.

Solche Zusammenstellungen gewinnen an Interesse durch die Vergleichung der gleichzeitigen Fauna verschiedener Orte und für die Untersuchung der Bedingungen, unter welchen das Vorherrschen einer Art über die andere statt findet, da es von der Nahrung des Insectes allein nicht abhängig ist, sondern von Umständen, die bisher nur zum Theile erforscht worden sein dürften. Um die Abhängigkeit der grösseren oder geringeren Verbreitung doch wenigstens von einem Factor zu übersehen, habe ich bei der folgenden Zusammenstellung der Gattungen den Ort des Aufenthaltes angegeben.

Vorherrschende Gattungen.

März.

- $x = 70.2$ *Aphodius* („leben in Dünger“).
 $x = 42.9$ *Amara* („leben an feuchten Orten unter Steinen,
abgefallenem Laube u. s. w.“).
 $x = 39.0$ *Harpalus* („leben unter Steinen“).